

Projekt Sprachberatung



Befragung für Sprachberaterinnen

vor der Beratung einer Einrichtung

A Angaben zu Ihrer Tätigkeit als Sprachberaterin

<i>Bitte schätzen Sie für sich ein:</i>		trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft über- wiegend zu	trifft völlig zu
1.	Hinsichtlich des in der Weiterbildung zur Sprachberaterin Gelernten fühle ich mich sicher.	①	②	③	④
2.	Ich denke, dass ich auf meine Tätigkeit als Sprachberaterin gut vorbereitet bin.	①	②	③	④
3.	In der Weiterbildung zur Sprachberaterin habe ich viel Neues gelernt.	①	②	③	④
4.	Ich habe mich über die Sprachberatungs-Weiterbildung hinaus mit dem Thema Sprache & Literacy beschäftigt.	①	②	③	④
4a.	Beschreiben Sie kurz, in welcher Art:	<p>.....</p> <p>.....</p>			

<i>Bitte schätzen Sie für sich ein:</i>		trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft über- wiegend zu	trifft völlig zu
5.	Ich fühle mich kompetent, das Kita-Team inhaltlich zu beraten und weiterzuqualifizieren.	①	②	③	④
6.	Ich kenne didaktische Methoden, die sich zur Teamberatung und Teamfortbildung gut eignen.	①	②	③	④
7.	Ich fühle mich kompetent, Kita-Teams zu beraten, gezielt Literacy in die alltäglichen Bildungs-Aktivitäten zu integrieren.	①	②	③	④
8.	In Sachen Sprachentwicklung fühle ich mich als kompetente Beraterin.	①	②	③	④
9.	Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse über mehrsprachige Bildung und Entwicklung.	①	②	③	④
10.	Ich verfüge über ausreichend Materialien, die ich an das Team weitergeben kann.	①	②	③	④
11.	Ich verfüge über ein großes Hintergrundwissen zum Thema Sprache & Literacy.	①	②	③	④
12.	Ich kenne Ansätze zur aktiven Einbeziehung von Eltern und kann zur Elternbeteiligung anregen.	①	②	③	④
13.	Ich beherrsche Beratungs- und Coachingmethoden und kann sie in der Praxis sicher anwenden.	①	②	③	④

B Persönliche Angaben

1. Alter

..... Jahre
2. Geschlecht

☐ weiblich
☐ männlich
3. Welche berufliche Ausbildung haben Sie?

☐ Fachschule für Kinderpflege
☐ Fachschule/-akademie für Sozialpädagogik

☐ Fachhochschule, Fachrichtung:
☐ Universität, Fachrichtung:

☐ andere:

(Bitte alles Zutreffende ankreuzen!)
4. Sind Sie als Sprachberaterin freiberuflich tätig oder bei einem Träger angestellt?

☐ freiberuflich tätig
☐ angestellt bei:

mit Wochenstunden
- 5a. Welchen Beruf übten Sie vor Ihrer Weiterbildung zur Sprachberaterin aus?

.....
- 5b. Gehen Sie neben Ihrer Sprachberatungstätigkeit noch einer weiteren beruflichen Tätigkeit nach?

☐ nein
☐ ja, nämlich als:

6. Bitte schätzen Sie für sich ein:

Ich habe fundiertes Fachwissen im Bereich ...

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft überwiegend zu	trifft völlig zu
a) Pädagogik	①	②	③	④
b) Psychologie, insbesondere Entwicklungspsychologie	①	②	③	④
c) Familiensoziologie	①	②	③	④

Ich verfüge über Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich ...

d) Interkulturelle Pädagogik	①	②	③	④
e) Integrative Pädagogik/ Umgang mit Unterschieden/Diversität	①	②	③	④
f) Mediation und KonfliktSchlichtung	①	②	③	④
g) Beratung	①	②	③	④
h) Diagnostik	①	②	③	④
i) Sprachentwicklung und -förderung	①	②	③	④
j) Erwachsenenbildung	①	②	③	④
k) Qualitätsmanagement	①	②	③	④
l) Weiteres:	①	②	③	④

7. Pflegen Sie fachlichen Kontakt zu anderen Sprachberaterinnen? <i>(Bitte alles Zutreffende ankreuzen!)</i>	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, <input type="radio"/> zu Sprachberaterinnen des gleichen Trägers <input type="radio"/> zu Sprachberaterinnen anderer Träger <input type="radio"/> zu freiberuflichen Sprachberaterinnen
7a. Wie pflegen Sie diese Kontakte? <i>(Bitte alles Zutreffende ankreuzen!)</i>	<input type="radio"/> per mail <input type="radio"/> telefonisch <input type="radio"/> persönlich
7b. Wie gestaltet sich die Vernetzung mit Kolleginnen? <i>(Bitte alles Zutreffende ankreuzen!)</i>	<input type="radio"/> Materialaustausch <input type="radio"/> Erfahrungsaustausch <input type="radio"/> Ansprechpartner für bestimmte Fragen <input type="radio"/> Sonstiges:
7c. Sind Sie mit der Häufigkeit der Kontakte zufrieden?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein, weil:
8. Warum haben Sie sich dazu entschieden, die Weiterbildung zur Sprachberaterin zu machen? <i>(Bitte alles Zutreffende ankreuzen!)</i>	<input type="radio"/> Vorschlag/Stellenausschreibung des Anstellungsträgers <input type="radio"/> Erwerb einer zusätzlichen Qualifikation <input type="radio"/> Interesse am Thema <input type="radio"/> Überbrückung von Arbeitslosigkeit <input type="radio"/> zusätzliche Erwerbsquelle <input type="radio"/> Sonstiges:

Bitte schätzen Sie sich allgemein als Person ein:	trifft über- haupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft vollständig zu
1. Ich empfinde Unbehagen bei Aufgaben, die unklar definiert sind.	①	②	③	④	⑤
2. Ich empfinde Unbehagen, wenn ich mit Menschen zusammen bin, die ich nicht gut kenne.	①	②	③	④	⑤
3. Meine Arbeit stellt mich vor allem dann zufrieden, wenn ich nicht auf die Unterstützung anderer angewiesen bin.	①	②	③	④	⑤
4. Ich bleibe gelassen, auch wenn Vieles gleichzeitig auf mich einströmt.	①	②	③	④	⑤
5. Meine Zeiteinteilung gelingt mir nicht so, dass ich meine Aufgaben rechtzeitig erledige.	①	②	③	④	⑤
6. Es ist mir angenehm, wenn bei einer Arbeit die Anforderungen häufig wechseln.	①	②	③	④	⑤
7. Ich wäre froh, wenn es nicht zu meinen beruflichen Aufgaben gehörte, immer wieder neue Menschen ansprechen zu müssen.	①	②	③	④	⑤

Bitte schätzen Sie sich allgemein als Person ein:		trifft über- haupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft vollständig zu
8.	Ich bin davon überzeugt, dass nahezu alle aktuellen Probleme nur im Team zu bewältigen sind.	①	②	③	④	⑤
9.	Ich fühle mich den Anforderungen, die an mich gestellt werden, manchmal nicht gewachsen.	①	②	③	④	⑤
10.	Die Bearbeitung eines komplexen Problems steht manchmal wie ein Berg vor mir.	①	②	③	④	⑤
11.	Wenn ich vor völlig unerwarteten Situationen stehe, fühle ich mich richtig in meinem Element.	①	②	③	④	⑤
12.	Ich kann besser auf Menschen zugehen als viele andere.	①	②	③	④	⑤
13.	Ich kann meine Fähigkeiten vor allem in der Zusammenarbeit mit anderen voll entfalten.	①	②	③	④	⑤
14.	Im Vergleich zu anderen kann ich mir ungewöhnlich viel abverlangen, ohne dass ich mich verausgaben muss.	①	②	③	④	⑤
15.	Wenn ich viele Aufgaben zu erledigen habe, weiß ich manchmal gar nicht, womit ich anfangen soll.	①	②	③	④	⑤

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Mitarbeit!